

60. Jahrgang, Nr. 2



Juni - Juli - August

2

DIE

0

HEIM-

2

KIRCHE

4

**„Auf die Plätze, fertig ...Lukas!“**

Gemeindefest, 15.06. 14.00 Uhr in Lukas

**Schulanfängergottesdienst**

Freitag, 09.08. in der Vahrenwalder Kirche

**Sommerzeit ist Komödienzeit**

DIE kleine BÜHNE, Premiere 24.08. s.S. 17



Grafik: Pfeffer

Gemeindebrief der Ev.-luth. Lukaskirche

|                                      |            |                                    |           |
|--------------------------------------|------------|------------------------------------|-----------|
| <b>GEISTLICHES WORT</b>              | <b>3</b>   | <b>KINDER</b>                      | <b>13</b> |
| <b>GEISTLICHES LEBEN</b>             | <b>4</b>   | internet-abc                       |           |
| Alles Liebe                          |            | Kinderseite                        |           |
| Vertretung für Frau Sonnenburg       |            | <b>LUKAS AKTIV</b>                 | <b>14</b> |
| Schließzeit in Lukas                 |            | Ein erfolgreicher Auftakt          |           |
| <b>GOTTESDIENSTE</b>                 | <b>5</b>   | DIE kleine BÜHNE unterstützen      |           |
| <b>LUKAS AKTIV</b>                   | <b>6/7</b> | Pflege der Lukas-Homepage          |           |
| Verabschiedung des Kirchenvorstandes |            | Seniorenkreis sucht Verstärkung    |           |
| „Mutig – stark – beherzt“            |            | Erholsame Sommertage               |           |
| Monatsspruch Juli 2024               |            | <b>FREUD UND LEID</b>              | <b>15</b> |
| <b>GEISTLICHES LEBEN</b>             | <b>8/9</b> | <b>GASTGRUPPEN UND MEHR</b>        | <b>16</b> |
| Jesus zieht in Jerusalem ein         |            | Unsere Gastgruppen                 |           |
| Gründonnerstag                       |            | Zurück zu den Wurzeln:             |           |
| Ukrainisch-deutscher Ostermontag     |            | Kirchentag 2025 in Hannover!       |           |
| <b>LUKAS AKTIV</b>                   | <b>10</b>  | <b>KULTUR</b>                      | <b>17</b> |
| „Auf die Plätze, fertig ...Lukas!“   |            | Sommerzeit ist Komödienzeit        |           |
| Gemeindefest 2024                    |            | <b>WERBUNG</b>                     | <b>18</b> |
| <b>GEISTLICHES LEBEN</b>             | <b>11</b>  | <b>GRUPPEN DER LUKASGEMEINDE</b>   | <b>19</b> |
| Religion und Märchen                 |            | <b>IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN</b> | <b>20</b> |
| <b>KINDER / REGIONALDIAKONIN</b>     | <b>12</b>  |                                    |           |
| "Film ab!"                           |            |                                    |           |
| Kindertage in den Sommerferien       |            |                                    |           |
| Schulanfängergottesdienst 2024       |            |                                    |           |
| Betrifft: Konfirmandenarbeit         |            |                                    |           |

**Impressum**

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche  
Dessauerstr. 2, 30161 Hannover  
Redaktion: F. Westphal und Team

Druck: Druckerei Hartmann GmbH  
Weidendamm 18, 30167 Hannover  
Tel. 0511 / 700 521 80, E-Mail: [info@druckerei-hartmann.de](mailto:info@druckerei-hartmann.de)

Monatsspruch August

Ps 147,3

“Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.”

Liebe Leserinnen und Leser,

ich schreibe diese Zeilen am Sonntag, den 15. April. Der Iran hat gerade Israel angegriffen, seit 780 Tagen ist Krieg in der Ukraine, der letzte Sonntag war der heißeste April-Tag seit Beginn der Wetteraufzeichnungen und in unserer Lukaskirche fehlt es überall an helfenden Händen und Köpfen.

Mit diesen Gedanken bin ich heute erwacht. Ich gebe mir Mühe, dem Klimawandel entgegen zu wirken. Mein Mann macht alles für die Lukaskirche, was er nur kann, der restliche alte und neue Kirchenvorstand und die verbliebenen Festangestellten natürlich auch. Wir haben die gesamte Wohnungseinrichtung meiner verstorbenen Mutter für einen symbolischen Euro an eine ukrainische Flüchtlingsfamilie gegeben. Was kann ich noch tun?

Und dann lese ich den Monatsspruch für den August aus Psalm 147. „Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“ Vielleicht muss ich gar nicht die ganze Welt alleine retten! Psalm 147 ist ein Bekenntnis zu Gott, dem Erhalter der Welt und Israels. Wie gut tut es zu lesen, dass es dabei auch um Israel geht. Vielleicht können wir uns das Leben vorstellen, wie den zerbrochenen Lieblingsteller, den wir mit viel Liebe wieder kleben. Es wird dauern, bis sich das Leben nach und nach wieder zusammenfügt. Doch Gott sucht die verlorenen Scherben. Er gibt behutsam und vorsichtig Klebstoff auf die Risse und Narben und versucht, die Kanten mit Kitt zu entschärfen. Wir Menschen können einander stärken, zusammenstehen und auf Gottes Heilung vertrauen.

In diesem Sinne bin ich dann heute raus in die Sonne gegangen und habe das fröhliche Miteinander der Hannoveraner beim Marathon genossen. Im Mai und Juni werde ich eine Reha antreten. Nachdem es mir schon länger nicht gut ging, hat meine Mutter mir nach ihrem Tod Worte hinterlassen, die mein Herz ganz schön zerbrochen haben. Ganz allmählich konnte ich die Scherben selbst wieder

ein wenig zusammenkleben. Und nun vertraue ich auf das Reha-Personal und auf Gott, dass meine Wunden verbunden werden und hoffentlich auch meine Beine danach wieder besser laufen wollen. Während ich diese Sätze schreibe, postet mein Lieblingssänger Nevio Passaro gerade bei Instagram einen Frühlingsbaum, durch den ein Sonnenstrahl scheint und singt dazu „Hoffnung, wie es sie bisher noch nie gegeben hat. Von irgendwo ein Lichtstrahl - wer den nicht sieht, ist blind Mann und ich glaub daran.“ Diese Momente sind es, in denen ich auch immer wieder Kraft aus der Musik schöpfe und mir gerne meinen großen Notenschlüssel um den Hals hänge.

So freue ich mich auf meine Zeit in der Gardersee-Klinik, die nicht in Italien, sondern in Mecklenburg-Vorpommern liegt, und auf die Sonnenstrahlen, die immer mehr werden und hoffentlich allen Menschen und vor allem denen mit Depressionen Licht ins Herz bringen. Genießen Sie die Sonne und ihre Wärme für Leib und Seele, Ihren Urlaub und haben Sie im Vertrauen auf Gott einfach einen schönen Sommer!

Ihre Claudia Westphal



Foto: Redaktion

## Alles Liebe

Liebe Leser und Leserinnen, liebe Gemeindeglieder, wir leben in echten Umbruchzeiten. Das ist in vielen Lebensbereichen spürbar, aber ganz besonders auch in der Kirche. Gemeindeleben, wie es uns gewohnt, vertraut, lieb war, „funktioniert“ nicht mehr. Die meisten Menschen erwarten nichts mehr von der Kirche, der Dienst in der Kirche ist nur noch für wenige attraktiv. Wir leben im Übergang. Die Gestalt der Kirche, wie wir sie kennen, hat keinen Bestand mehr, aber die neue Gestalt – wir sehen sie noch nicht. Als Lukaskirche scheinen wir in extrem heftigem Umbruch zu sein, dessen Ausgang wir menschlich überhaupt nicht überblicken.

Als neulich im Seniorenkreis die Trauer über so viel schmerzlich empfundenen Wandel geäußert wurde, rutschte mir spontan raus: „Aber unser HERR bleibt. - Egal, wer kommt und geht, in der Gemeinde unseres Herrn Jesus Christus gilt das Versprechen: „Nicht einmal die Macht des Todes wird ihr etwas anhaben können“ (Mt 16,18). Gottes Liebe bleibt. Sie macht sich nicht abhängig von dem, was wir an Zahlen, Leistungen, Finanzstärke... vorweisen können. „Gottes Liebe hört niemals auf“ (1 Kor 13,8). Daran lasst uns festhalten und Gott um empfangsbereite Herzen bitten, zuerst um das eigene. Das ist der Kern der schönen Jahreslosung, an die ich in der Mitte dieses Jahres an dieser Stelle gern erinnern möchte: **„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“** (1 Kor 16,14). Und zwar in der, die zuerst Gottes Geschenk an uns ist. Ganz im Sinne des Apostels Paulus können wir die Jahreslosung nämlich so übertragen: **Ihr seid von Gott geliebt. Das gilt unwiderruflich. Also lasst euch von Gottes Liebe erfüllen. Dann wird alles, was ihr denkt, fühlt, redet, tut, Gottes Liebe widerspiegeln. Dann werdet ihr immer und überall Gottes Liebe weitergeben.** – So wird unsere Jahreslosung von einer frustrierenden Ermahnung, der ohnehin kein Mensch gerecht werden kann, zu einer Einladung, sich mit allem, was uns umtreibt, dem Gott anzuvertrauen, der die Liebe in Person ist. Nur als

von Gottes Liebe Getragene können wir einander tragen und ertragen.

Ein junger Mann wurde einmal von einem Pastor gefragt: „Wie stellst du dir eigentlich dein Leben vor? Was möchtest du erreichen?“ – Der junge Mann antwortet, nicht gerade bescheiden: „Ich möchte etwas tun, wovon man noch in 500 Jahren spricht.“ Darauf der Pastor nach einer kurzen Pause: „In Ordnung. Ich mache dir einen Vorschlag: Du kannst bei etwas dabei sein, wovon man noch in Ewigkeit spricht. Das ist die Liebe. Von ihr wird man noch in Ewigkeit sprechen.“ – Lasst uns als christliche Gemeinde in Vahrenwald/List Teil der Liebesgeschichte Gottes sein. - Und dabei das Feiern nicht vergessen, z.B. auch vom **27.-29. September den 100. Geburtstag der Nachbargemeinde Vahrenwald.**

Ihre Pastorin Gundula Rudloff (Vakanzvertretung)

## Vertretung für Frau Sonnenburg

Unsere Vakanz-Vertretung Frau Pastorin Stefanie Sonnenburg befindet sich seit dem 8. April bis zum 28. Juli im Studiensemester in Göttingen.

Ihre Vertretung übernimmt Frau Pastorin Gundula Rudloff aus der Vahrenwalder Gemeinde.

Sie ist telefonisch erreichbar unter der Nummer 0511 96737328 und per Mail unter [Gundula.Rudloff@evlka.de](mailto:Gundula.Rudloff@evlka.de).

Anja Lanzenberger



Foto:  
Rudloff

## Schließzeit in Lukas

Während der Schließzeit vom 01.07. bis zum 13.07. finden keine Veranstaltungen und Treffen jedweder Art im Gemeindehaus statt! Der Gottesdienst am Sonntag, den 07.07. in der Lukaskirche fällt aus. Bitte besuchen Sie stattdessen den Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Vahrenwalder Kirche. Ihr Kirchenvorstand

|        |                       |                  |   |   |
|--------|-----------------------|------------------|---|---|
| 09.06. | 2. So. n. Trinitatis  | 11.00 Uhr        | Gottesdienst                            | P. Dr. Brouwer                                  |
| 15.06. | 3. So. n. Trinitatis  | <b>14:00 Uhr</b> | Gottesdienst<br>Aufakt zum Gemeindefest | P. Paul   |
| 23.06. | 4. So. n. Trinitatis  | 11.00 Uhr        | Gottesdienst                            | P. Paul   |
| 30.06. | 5. So. n. Trinitatis  | 11.00 Uhr        | Gottesdienst                            | P. Paul   |
| 07.07. | 6. So. n. Trinitatis  | <b>10.00 Uhr</b> | Sommerkirche                            | <b>Einladung in die<br/>Vahrenwalder Kirche</b> |
| 14.07. | 7. So. n. Trinitatis  | 11.00 Uhr        | Gottesdienst                            | P. Dr. Reller                                   |
| 21.07. | 8. So. n. Trinitatis  | 11.00 Uhr        | Gottesdienst                            | N.N.  |
| 28.07. | 9. So. n. Trinitatis  | 11.00 Uhr        | Gottesdienst                            | Pn. Heger                                       |
| 04.08. | 10. So. n. Trinitatis | 11.00 Uhr        | Gottesdienst                            | P. Paul   |
| 11.08. | 11. So. n. Trinitatis | 11.00 Uhr        | Gottesdienst                            | P. Dr. Brouwer                                  |
| 18.08. | 12. So. n. Trinitatis | 11.00 Uhr        | Gottesdienst                            | Vikarin Beigel                                  |
| 25.08. | 13. So. n. Trinitatis | 11.00 Uhr        | Gottesdienst                            | N.N.  |

## Verabschiedung des Kirchenvorstandes

Am 10. März wurde der neue Kirchenvorstand gewählt. Die von Ihnen gewählten Mitglieder sind Detlef Knopf, Anja Lanzenberger, Dirk Orthmann, Norbert Schwarte und Frank Westphal. Ihre Amtszeit beginnt am 1. Juni.

Im Gemeindefest-Gottesdienst am 15. Juni wird der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt. Zugleich wird der alte Kirchenvorstand aus dem Amt entlassen. Da sowohl Frank Westphal als auch Dirk Orthmann weiterhin im Kirchenvorstand dabei sein werden, sollten in dem Gottesdienst Hilke Rebenstorf und Maike Schröder verabschiedet werden. Leider ist Frau Schröder am 15. Juni verhindert, so dass ihre Verabschiedung in einem späteren Gottesdienst nachgeholt wird. Frau Rebenstorf ist Ende April - kurz vor Ende der Amtsperiode - von ihrem Amt zurückgetreten.

Frank Westphal ist bereits seit 2016 im Amt, Maike Schröder sogar schon seit 2015, Hilke Rebenstorf seit 2018 und Dirk Orthmann seit 2020. Die vier sind die Kirchenvorstandsmitglieder, die durchgehalten haben in den letzten Jahren, die alles andere als einfach waren mit all den Entscheidungen, die getroffen werden mussten und zum Teil sehr schwergefallen sind. In der vergangenen Amtsperiode haben einige Kirchenvorstandsmitglieder den KV frühzeitig verlassen, so dass die viele Arbeit, die anfangs auf acht Personen verteilt war, auf den Schultern von immer weniger Personen lag. Die letzten Monate waren es dann nur noch die vier bereits genannten KV-Mitglieder, die mit Hilfe unserer Vakanz-Vertreterin Frau Pastorin Stefanie Sonnenburg alle Angelegenheiten für Lukas regeln mussten. Aber sie sind trotzdem dageblieben und haben nicht - wie andere - aufgegeben. Dafür gebührt ihnen großer Respekt und ein Riesen-Dank!

Herr Westphal und Herr Orthmann werden weiterhin unserem Kirchenvorstand treu bleiben und ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

Frau Rebenstorf, die während ihrer gesamten Amtszeit stellvertretende Vorsitzende war – was bedeutete, dass sie z.B. während des Studienseesters von Herrn Bu-

randt oder dessen Abwesenheit bei Urlaub oder Krankheit faktisch den Vorsitz innehatte – hatte in den letzten sechs Jahren die meiste Arbeit zu verrichten. Sie stand in ständigem Austausch mit dem/der jeweils KV-Vorsitzenden, war immer ansprechbar und ständig im Einsatz für Lukas. Ich habe sehr bewundert, mit welchem Elan und Verantwortungsbewusstsein sie das getan hat, weiß aber auch, wieviel Kraft es sie - besonders in der letzten Zeit - gekostet hat.

Frau Schröder gehörte dem Kirchenvorstand neun Jahre an - eine lange Zeit. Auch sie hat sich die ganze Zeit mit Herzblut engagiert und Frau Rebenstorf gerade in den letzten Monaten sehr entlastet. Frau Schröder hat sich mit vielen guten Ideen eingebracht und ich hoffe, das tut sie auch weiterhin als Gemeindemitglied. Leider hat dieses Engagement aber auch ihr viel abverlangt, so dass sie für eine weitere Wahlperiode nicht mehr zur Wahl stand.

Ich hoffe sehr, dass die Beiden unserer Lukaskirche auch nach dem Ausscheiden aus dem KV weiterhin verbunden bleiben!

Von Herzen DANKE euch allen für euren unermüdlichen Einsatz, euer Durchhaltevermögen, eure Zeit und Energie, die ihr in unsere Gemeinde gesteckt habt!

Anja Lanzenberger

## „Mutig – stark – beherzt“

für einen lebendigen Ort in der Nachbarschaft

*Die Verantwortlichen in der Lukas-Kirchengemeinde starten einen Beteiligungsprozess*

Liebe Leser\*innen,

die Trias in der Botschaft des Deutschen Evangelischen Kirchentages für 2025 beschreibt sehr gut den Prozess, den die alten und neuen Kirchenvorsteher\*innen der Lukas-Gemeinde, begleitet vom Institut für Partizipatives Gestalten, begonnen haben.

Es ist **mutig** in einer Zeit, in der die Kirchen steigende Austrittszahlen ihrer Mitglieder beklagen, unsere säkularisierte Gesellschaft und damit auch die Kirchen vor enormen Veränderungen und Herausforderungen stehen,

neue Wege zu gehen. Wir wollen uns in den Stadtteil öffnen, Raum schaffen für Begegnungen, die Menschen im Stadtteil einladen. Wir tun dies **beherzt**. Es ist uns wichtig, dass dieser Ort wieder lebendig wird, die Räume mit ihren vielfältigen Möglichkeiten von Menschen im Stadtteil genutzt werden. Daran hängt unser Herz, weil dieser Ort für uns ein Stück Heimat ist und für andere Heimat werden kann.

Egal, ob du alte Freund\*innen oder neue Bekannte treffen magst: Die Lukas-Gemeinde lädt dich ein! Wir schaffen gemeinsam einen Ort für die Nachbarschaft – für kreative Aktionen, offene Gespräche, interkulturellen Austausch oder gemeinsames Feiern.

Hier kommt das letzte Wort zum Tragen: **stark!** Für das, was wir vorhaben, braucht es das Engagement derer, die diesen Stadtteil prägen, in ihm leben. Es wäre stark, wenn sich viele beteiligen, weil sie mithelfen wollen, dass Lukas wieder ein für das Quartier lebendiger Ort wird, an dem Menschen sich gerne treffen und miteinander Zeit teilen.

Wir laden dich ein, sich an diesem Prozess zu beteiligen: Komm vorbei, bring dich ein, finde Heimat!

Hier eine erste Möglichkeit dazu: Schreib uns eine Mail an folgende Adresse [lukaskirche.hannover@evlka.de](mailto:lukaskirche.hannover@evlka.de), was dich von den folgenden Leitgedanken anspricht, was dich stört, was dir fehlt.

1. Die Lukas-Kirchengemeinde ist Raum für Ideen und Eigeninitiativen.
2. Unser Gebäude ist wieder das lebendige Zentrum unserer Gemeinde.
3. Unsere Gemeinde fördert spirituelle, interreligiöse und interkulturelle Begegnungen. Dafür möchten wir unsere Räume nutzen.
4. Die Lukas-Gemeinde ist ein lebendiger Treffpunkt für diverse Nachbarschaft. Sie bietet Raum, um Anschluss und Geborgenheit zu finden.
5. Dabei möchten wir die Bedürfnisse und die Diversität unserer Nachbarschaft anerkennen und sichtbar machen und genauso unsere christlichen Werte als Rahmen für alle Aktivitäten setzen.

Wir sind gespannt und sagen herzlichst Danke!  
Die Mitglieder im Kirchenvorstand der Lukas-Kirchengemeinde

Du solltest dich  
nicht der **Mehrheit**  
anschließen, wenn sie  
im **Unrecht** ist.

EXODUS 23,2

Monatsspruch JULI 2024



Foto: Daniela Hillbricht

## Jesus zieht in Jerusalem ein



Auch in diesem Jahr hatte unser Gottesdienst am Palmsonntag wieder einen tierischen Gast-Star: Rosalie. Als wir uns mit der Nikolausband recht früh zum Soundcheck trafen, waren wir noch nicht wirklich feierlich und fröhlich gestimmt, denn draußen regnete es in Strömen und wir konnten uns nicht vorstellen, nach dem Gottesdienst einen nassen Esel zu streicheln. Dann erfuhren wir auch noch,

dass Frau Pastorin i.R. Dr. Sigrid Lampe-Densky, die diesen Gottesdienst mit viel Liebe und großer Sorgfalt vorbereitet hatte, erkrankt war. Aber Frau Pastorin Stefanie Sonnenburg übernahm die Vertretung mit der ihr eigenen Ruhe und sagte, sie sei sicher, dass dem Esel nach dem Gottesdienst Sonnenlicht auf den Kopf scheinen würde.



Im Gottesdienst gab es viel Musik von der Nikolausband und vom Organisten Andreas Schmidt, der manchen vielleicht noch als Komponist und Dirigent des Hohelieds Salomos in Erinnerung ist, das Anfang 2018 bei uns in Lukas aufgeführt wurde. Auch heute

hörte man den Orgelstücken und dem von ihm im Wechsel mit der Gemeinde gesungenen „Kyrie“ sein musikalisches Können an.



Anstelle einer Predigt gab es einen Dialog zwischen der schwerhörigen Esel-Mutter Regionaldiakonin Elke Siegmund und dem etwas ungestümen Esel-Mädchen Stefanie Sonnenburg. Das Kind war

nicht damit einverstanden, sich mit Kniebeugen auf das Tragen des Messias auf seinem Rücken vorbereiten zu müssen und fragte dann auch noch, warum der Messias denn nicht eine leichtere Frau sein könne. Die Esel-Mama antwortete etwas genervt, dass die Kleine doch Gott die Entscheidung überlassen solle, wen er als Erlöser schicke.

Und dann ging es auch schon los: Unter Palmzweigschwenken, „Jesus zieht in Jerusalem“-Gesang und „Hosianna“-Rufen betrat die inzwischen weit über 40-jährige Eselin Rosalie die Kirche und ging gemächlich ihren üblichen Gang zweimal durch das Kirchenschiff und dann durch den Mittelgang wieder hinaus, nicht ohne sich von Herrn Behn ausgiebig kraulen zu lassen.

Bei den Abkündigungen verkündete Ute Senkowski u.a., dass alle unsere fünf Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand in den KV gewählt wurden und dass hiermit die einwöchige Widerspruchszeit beginnt.

Und als Rosalie von ihrem begleiteten Rundgang um die Kirche zurückkehrte, um sich auf dem Kirchenvorplatz streicheln und mit Möhren und trockenen Brotstücken füttern zu lassen, wurde sie dort nicht nur von vielen Gottesdienstbesuchenden empfangen, sondern auch von



Fotos(5): Redaktion

Frau und Herrn Dr. Burandt und vor allem von der von Frau Sonnenburg versprochenen Sonne. Was für ein schöner Sonntag mit viel Sonne – auch im Herzen.  
Claudia Westphal

## Gründonnerstag

Am 28. März gab es wieder die seit Jahren traditionelle Feier des Tischabendmahls im Großen Saal in großer Runde mit 35 Personen zum Gedenken an das letzte Abendmahl, das Jesus Gründonnerstag mit seinen Jüngern gefeiert hat. Anja Lanzenberger und Dudi Aminudin hatten den Saal feierlich eingedeckt und reichhaltig für das gemeinsame Abendessen eingekauft. Ein paar mitgebrachte Delikatessen rundeten das Buffet ab. Der Gottesdienst begann mit wundervoller Klaviermusik von Florian Maurer, der den Abend musika-



Foto: Redaktion



Foto: Redaktion

lich sehr bereicherte und auch die sechs Gemeindelieder begleitete. Der Lukaschor unter der Leitung von Johannes Backhaus brachte Hochklassiges zu Gehör und untermalte die Abendmahlsliturgie musikalisch. Nach der Lesung des Evangeliums aus Johannes 13, 1-15, 34-35 durch Dr. Hilke Rebenstorf erläuterte Pastorin Stefanie Sonnenburg ihre recht kurzweiligen Gedanken über die Fußwaschung. Sie berichtete, dass es damals so üblich war, dass den Gästen vom Gastgeber die Füße gewaschen wurden, dass sich jemand, der die Fußwaschung vornimmt aber auch immer automatisch eine Stufe unter den stellt, dem er die Füße wäscht. Wir einigten uns darauf, dass wir davon ausgehen, dass alle saubere Füße haben und dass wir auch dieses Jahr wieder auf das Fußwaschen vor dem Abendmahl verzichten. Die Feier des Tischabendmahls war wie jedes Jahr ein berührendes Gemeinschaftserlebnis, das für mich dieses Jahr noch besonderer war, weil ich den

Brotkorb an meine ehemalige Mitschülerin Dr. Annerose de Cruyenaere weitergab, die zufällig neben mir saß und die ich 30 Jahre nicht gesehen hatte. Ich hoffe, wir sehen uns zukünftig häufiger in Lukas. Nach dem Gottesdienst bedienten wir uns am Buffet, aßen und tranken zusammen, hatten gute Gespräche und einen richtig schönen Abend in christlicher Gemeinschaft. Claudia Westphal



Foto: Lanzenberger



Foto: Lanzenberger

## Ukrainisch-deutscher Ostermontag

Am Ostermontag kam Herr Dr. Jobst Reller zu unserer Freude als Gastpastor zu uns. Er engagiert sich als Seelsorger für ukrainische Flüchtlinge, die deshalb der Einladung ihres Pastors gefolgt waren und den Weg zur Lukaskirche gefunden hatten.

Es gelang Pastor Reller auf schlichte, dennoch eindrückliche Weise, die recht zahlreich erschienenen Menschen einzubinden, indem er sie in ihrer Sprache begrüßte, eine Kurzfassung der Predigt von einer spontan ausgewählten Ukrainerin übersetzen ließ und sie natürlich auch in ihrer Sprache segnete.

Er schaffte es, dass die Gottesdienstbesucher nicht mehr aus Deutschen und Ukrainern bestanden, sondern aus Menschen, die gemeinsam die Osterbotschaft hörten, aus ihr Hoffnung schöpften und Freude gewannen.

Gisela Müglic

“Auf die Plätze, fertig ...  
Lukas!”

# GEMEINDEFEST

**SAMSTAG,  
15. JUNI 2024  
14.00 - 18.00 UHR**

**14.00 Uhr: Festgottesdienst**

mit Einführung des neuen

Kirchenvorstandes

**anschließend:**

Aktionen

Livemusik

Spiel und Spaß

Essen und Trinken

Überraschungen

fröhliches Miteinander

**WIR LADEN HERZLICH EIN!**

**Ev.-luth. Lukaskirchengemeinde**

Dessauerstr. 2 - 30161 Hannover

Tel. 0511 / 353937-36

<https://www.lukaskirche-hannover.de>

## Gemeindefest 2024

Liebe Gemeinde!

Herzliche Einladung zu unserem Gemeindefest am Samstag, 15. Juni.

Um 14.00 Uhr beginnen wir mit einem Festgottesdienst, in dem die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher eingeführt werden.

Anschließend gibt es ein fröhliches Miteinander mit Aktionen, Livemusik, Spiel und Spaß, Essen und Trinken und kleinen Überraschungen.

Natürlich wird auch unser Glücksrad wieder aufgestellt und die Lukasfreunde stellen sich für Interessierte vor. Jung und Alt sind zu einem Lukaslauf eingeladen, der uns in Bewegung bringen soll.

Gerne freuen wir uns im Vorfeld über Kuchenspenden und wer noch ehrenamtlich mitarbeiten möchte, der melde sich bitte gerne bei uns.

Elke Siegmund und Anja Lanzenberger

## Religion und Märchen

- ein besonderer Gesprächsabend im Frauenbibelkreis

Der seit mehr als 30 Jahren bestehende Frauenbibelkreis unserer Gemeinde, seinerzeit von Elke Siegmund ins Leben gerufen, trifft sich bekanntermaßen jeden 4. Mittwoch im Monat, jeweils um 19.15 Uhr. Seit meiner Umgemeindung, das ist nun auch schon neun Jahre her, nehme ich regelmäßig an den Gesprächsrunden teil. Immer gibt es regen Austausch, interessante Gespräche und Diskussionen zu kirchlichen, religions- bzw. bibelbezogenen Themen und Fragestellungen zu Gott und Welt. Von Anfang an fühlte ich mich im Frauenbibelkreis willkommen und sehr wohl.

Elke Siegmund und Ute Senkowski wählen die Themen aus, leiten und gestalten die Gesprächsrunden und mehrmals jährlich werden Referentinnen von außerhalb dazu eingeladen. Die Austauschrunden am Schluss der Frauenbibelabende sind immer eine große Bereicherung für mich. Das liegt vor allem an der Atmosphäre, die ich jedes Mal als sehr harmonisch empfinde. Unsere häufig verschiedenen Ansichten zu Glaubensfragen bereden wir ganz frei, offen und heiter. Ich behaupte mal, dass es eine typisch weibliche Qualität ist, gegenseitig respektierend und wertschätzend zu diskutieren.

Der Frauenbibelkreis ist für alle Frauen offen. Wer dazukommen möchte, melde sich bei Elke Siegmund unter 0511-353937-36 oder [elke.siegmund@evlka.de](mailto:elke.siegmund@evlka.de).

Am 25. April hatte Elke Siegmund die Märchenerzählerin Frau Karin Hieronimus als Referentin gewinnen können. Das Thema war „Religion und Märchen“. Das Gemeinsame aber auch die Unterschiede von Religion (biblische Geschichten) und Märchen (hier nur die Volksmärchen) wurden benannt. In der Religion wie im Märchen wird vom Menschen erzählt. Es geht um familiäre und soziale Beziehungen, um Krisen und Konflikte, die überwunden werden müssen, es geht ums „Ausgestoßen Sein“, um Entwicklung und Erlösung. Nur

in der Religion (durch die biblischen Geschichten) wird von Gott und seiner Beziehung zum Menschen erzählt.

Frau Hieronimus schlug eine große Klangschaale an und erzählte für uns das bekannte Volksmärchen „Hänsel und Gretel“. Ich hatte mir eher ein unbekannteres Märchen erhofft, doch augenblicklich war ich wieder ein Kind, das genau weiß, was im Märchen geschehen wird und konnte mich auf den Original-Wortlaut (auswendig!), auf die Sprachmelodie und die Erzählweise einlassen. Frau Hieronimus gelang es, uns die überaus poetische, dennoch schnörkellose und schlichte Sprache der Brüder Grimm seelenvoll nahezubringen. Wieder zu Hause holte ich die Märchensammlung heraus und las „Hänsel und Gretel“ noch einmal unter dem Eindruck des gerade Gehörten. Dankbar stelle ich fest, dass wir große Erzählkunst erleben durften. Frau Hieronimus (der Name klingt schon märchenhaft, finde ich) setzt weder ausschmückende Gestik noch dramatisierende Mimik oder besondere Lautierung ein, um die Grimm'sche Sprache zu gestalten. Erzähltempo, die Zuneigung zum Auditorium und zuvorderst ihre angenehme, warmherzige Stimme erreichten meine Seele.

In der Nachbesprechung tauschten wir unsere Erfahrungen mit diesem und mit Märchen allgemein aus und erfuhren viel über den literarischen Stellenwert, über Wandlungs- und Erlösungsmomente und die Psychologie der Märchen. In der Nachbesprechung meinten wir übereinstimmend, dass (Volks-) Märchen -nicht nur für Kinder- hilfreich und wichtig sind, weil sie in poetischen Bildern das zutiefst menschliche Verhalten und die Überwindung des Bösen zeigen. Uralt und weltweit zu finden sind Märchen echtes, immaterielles Kulturgut, ein wahrer Schatz.

Danke für diesen besonderen Frauenbibelabend!  
Irmgard Schneider-Walkenbach

## „Film ab!“

Hallo Kinder!

An den Dienstagen, 11. Juni und 13. August gibt es wieder unser Kinderkino für Kinder ab sechs Jahren. Wir treffen uns in der ehemaligen Kita in unserer Gemeinde.



Das Kinderkino findet statt von 16.15 Uhr bis ca. 18.00 Uhr. Ihr könnt einfach so dazu kommen – ohne Anmeldung. Welchen tollen Film wir sehen werden, wird noch nicht verraten. Kommt doch vorbei und seht selbst! Natürlich gibt es auch etwas zu Naschen – das gehört doch schließlich zu einem Kinobesuch dazu.

Elke Siegmund, Regionaldiakonin

## Kindertage in den Sommerferien

für 5- bis 11-Jährige

Wann: 24., 25., 26. Juni

Beginn: 9.00 Uhr in Lukas

Ende: gegen 16.30 Uhr

So viel wird schon einmal verraten:

Es gibt Tiere anzusehen, eine große Kirche mit allen Sinnen zu entdecken und in einem wunderschönen Garten alle blühenden Blumen und die Natur zu bestaunen - also gibt es viel zu erleben. Wir werden sehen und hören, basteln und bauen, Eis essen gehen, Schnitzeljagd durch den Stadtteil machen, Film gucken, Picknicken, gemeinsam spielen, singen, christliche Gemeinschaft erleben und Andacht feiern. Wir fahren mit Bahn und/oder Bus.

Bist du dabei?

Dann brauchst du folgendes:

sechs Kinderfahrkarten, ausreichend Verpflegung für den Tag, wetterfeste Kleidung, ein Handtuch, festes Schuhwerk, einen Beutel zum Sammeln, gute Laune und Abenteuerlust.

Kosten: 8,- Euro pro Tag - Anmeldeschluss: 14. Juni

Elke Siegmund, Regionaldiakonin

## Schulanfängergottesdienst 2024

Hurra! Hurra! Die Schule beginnt für euch Schulanfängerkinder! Schreiben, Rechnen, lesen lernen. Mal sehen, was euch am besten gefällt? Für euch ist der 1. Schultag etwas ganz Besonderes. Etwas Neues und Aufregendes beginnt für euch.

Die Lukaskirchengemeinde und die Vahrenwalder Kirchengemeinde laden euch, liebe Kinder, und Sie, liebe Eltern, Geschwisterkinder, Paten, Großeltern und Bekannte aus diesem freudigen Anlass

am Freitag, 9. August um 17.00 Uhr in die **Ev.-luth. Vahrenwalder Kirchengemeinde**, Vahrenwalder Straße 109, 30165 Hannover ein, um mit uns einen bunten Schulanfängergottesdienst zu feiern.

Es wird ein fröhlicher Gottesdienst mit Bewegung und Theater, mit Liedern zum Mitmachen, mit kleinen Überraschungen und besonderen Be-

such werden wir auch bekommen. Wir wollen Gott loben und danken, singen und beten und den Schulanfängerkindern Gottes guten Segen zusprechen. Wir freuen uns auf eine große christliche Gemeinschaft!

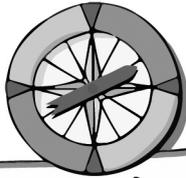
Elke Siegmund, Kerstin Fock und Gundula Rudloff

Gottesdienst  
zum Schulanfang



## Betrifft: Konfirmandenarbeit!

Liebe Eltern! Liebe Jugendliche! Unsere derzeitige Konfirmandengruppe ist zurzeit sehr klein. Außerdem haben wir in der Lukaskirchengemeinde in der nächsten Zeit personelle Wechsel. Deshalb sind wir zusammen mit der Vahrenwalder Kirchengemeinde im Moment im Gespräch, wann und wohin wir die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden einladen werden. In der nächsten Gemeindebriefausgabe gibt es dazu weitere Infos. Elke Siegmund, Regionaldiakonin



## internet-abc

WISSEN, WIE'S GEHT!

Was bedeutet „addn“? Was verbirgt sich hinter dem Begriff Flash? Was ist ein Nickname? Das Internetlexikon erklärt die wichtigsten Begriffe aus dem „World Wide Web“ – dem weltweiten Netz.

### addn

Jemanden zu adden bedeutet, ihn im Internet, zum Beispiel bei Facebook, als Freund hinzuzufügen. Sei sehr, sehr vorsichtig, wenn du jemanden addest, den du nicht auch im echten Leben kennst!

### blocken

Wenn du jemanden im Internet „blockst“, kann er dir keine Nachrichten mehr schicken und dich auch ansonsten nicht mehr sehen. Der Begriff kommt vom englischen Wort „to block“, was „blockieren“ oder „sperrn“ heißt.

### cu

Wenn man die Buchstaben „cu“ englisch ausspricht, klingt es genau wie „See you!“. Das bedeutet „Auf Wiedersehen“. Mit „cu“ kannst du abgekürzt „Tschüss“ sagen.

<https://www.internet-abc.de/kinder/lexikon/>



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Botschafter für den Frieden

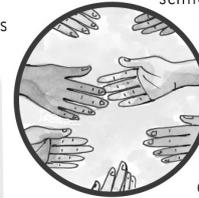
Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

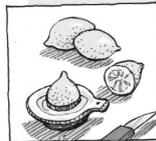
Auch du kannst Frieden



schließen, wenn du mit jemand Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



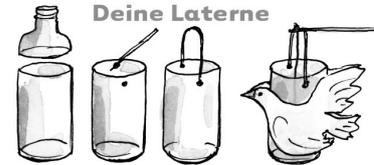
## Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.

**Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“**

## Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Ein erfolgreicher Auftakt

für DIE kleine BÜHNE Hannover e.V.

Nachdem DIE kleine BÜHNE sich im vergangenen Jahr durch die Vereinsgründung organisatorisch auf eigene Beine gestellt hat, ist sie mit gewohnt hohem Engagement und Zuversicht in das neue Theaterjahr gestartet. Mit „Ein Volksfeind“ brachte Andreas Ludin eine Neufassung des damals wie heute aktuellen Klassikers von Henrik Ibsen auf DIE kleine BÜHNE. Mit großer Besetzung, minimalistisch-ausdrucksstarkem Bühnenbild sowie einem Chor nach bester griechischer Theatertradition, der in Ibsens Original noch nicht vorgesehen war. Ein atmosphärisch dichter Auftakt, wie ihn DIE kleine BÜHNE zu Ihrem Start in das neue Kapitel verdient hat.

Jule Meiseberg



## DIE kleine BÜHNE unterstützen

Neben vielen weiteren Vorteilen ermöglicht die Gemeinnützigkeit des Vereins, uns durch Spenden von begeisterten Stammgästen und Kulturinteressierten unterstützen zu lassen. Diese Spenden helfen uns dabei, auch in Zukunft vielfältige Theaterproduktionen in gewohnt hoher Qualität auf DIE kleine BÜHNE zu bringen.

Sie sind genauso theaterbegeistert wie wir? Ihnen liegen die Kulturszene und das Amateurtheaterangebot in Hannover am Herzen? Dann können Sie unsere Arbeit durch Ihre Spende unterstützen!

### Spendenkonto

*Empfänger: DIE kleine BÜHNE Hannover e.V.*

*IBAN: DE08 2519 0001 0412 5550 00*

Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Spende“ an.

Weitere Informationen – auch zur Möglichkeit des Erhalts einer Spendenbescheinigung – finden Sie auf unserer Website unter [www.diekleinebuehne.de](http://www.diekleinebuehne.de).

Oder möchten Sie DIE kleine BÜHNE langfristig unterstützen und zugleich einen Einblick in das Vereinsleben erhalten? Dann können Sie passives Fördermitglied des Vereins werden! Alle Informationen hierüber und wie Sie

Fördermitglied werden können, finden Sie auf unserer Website (Stichwort „Spenden“).

Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern für ihren Beitrag zu unserer Theaterarbeit!

Jule Meiseberg

## Pflege der Lukas-Homepage

Um die Lukas-Homepage immer aktuell zu halten, bedarf es Menschen, die sich darum kümmern. In den letzten Jahren war das in unserer Gemeinde Frau Anna-Lena Franke. Sie hat sich selbständig in das Bearbeiten der Homepage eingearbeitet und sie dann auf dem neuesten Stand gehalten.

Für Dein Engagement und die viele Zeit, die Du investiert hast, danken wir dir, liebe Anna-Lena, sehr sehr herzlich!

Zukünftig werden Frank Westphal und ich uns um die Homepage kümmern. Anja Lanzenberger

## Seniorenkreis sucht Verstärkung

Wir, das ist der kleine, feine, aber durchaus überschaubare Seniorenkreis der Lukaskirche. Weil wir sehr gerne unseren Kreis vergrößern möchten, suchen wir auf diesem Weg „Verstärkung“. Wir sind eine kleine fröhliche Gruppe und freuen uns über jeden „Zuwachs“. Sie können sich jederzeit bei mir melden, wenn Sie Lust und Zeit haben, alle vierzehn Tage mittwochs dabei zu sein.

Beate von Hahn Tel. 0511-312627



Taufe

Verstorbene



Senioreng Geburtstage

Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar.

Sollten Sie an dieser Seite Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

"Christus spricht:  
"In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden"

Joh. 16,33

## Unsere Gastgruppen

| Gruppe/Wochentag   | Leitung / Turnus                                   | Uhrzeit       |
|--|--|---------------|
| <b>Ev. Gebärdenkirche</b>  | Leitung:<br>Pn. Neukirch                           |               |
|  | Sonntag monatlich                                  | 15.00 - 17.00 |
| <b>Church of Pentecost Int. e.V.</b><br>Dessauerstr Assembly Hannover<br><a href="http://www.copgermany.com">http://www.copgermany.com</a> | Leitung:<br>Samuel Narh                            |               |
|  | Sonntag wöchentlich                                | 12.30 - 14.30 |
| <b>Licht e.V.</b><br><a href="http://www.cgml.de">http://www.cgml.de</a>   | Leitung:<br>Pn. u. P. Baniamerian                  |               |
|  | Sonntag wöchentlich                                | 16.00 - 20.00 |
|  | Donnerstag wöchentlich                             | 17.00 - 18.00 |
|  | Samstag 14-täglich (Jugend)                        | 16.30 - 20.30 |
| <b>Nähkurs in Lukas</b>  | Leitung: A. Gerasch<br>Tel. 05130/39439            |               |
|  | Montag wöchentlich                                 | 15.00 - 18.00 |
| <b>Koreanischer Chor<br/>in Hannover</b>   | Leitung:<br>Bu-ok Rathe-kang<br>Mobil 0179 5756728 |               |
|  | Donnerstag wöchentlich                             | 11.00 - 13.00 |

## Zurück zu den Wurzeln:

Kirchentag 2025 in Hannover!

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Nach 1949, 1967, 1983 und 2005 kehrt er vom 30. April bis 4. Mai 2025 bereits zum fünften Mal zurück in die niedersächsische Landeshauptstadt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vieles mehr an Programm. Und vielleicht ja auch mit Ihnen und Euch?

Der Kirchentag ist ein ganz besonderes Gemeinschafts-erlebnis. Die Möglichkeiten zum Teilnehmen, Mitwirken und ehrenamtlichen Helfen sind dabei zahlreich:

>> Beim Kirchentag mitmachen, eigene Ideen einbringen und das Programm gestalten: Bühnenprogramme, Chöre, Infostände, Ausstellungen, Workshopkonzepte u.v.m. jetzt einreichen unter [kirchentag.de/mitwirken/](http://kirchentag.de/mitwirken/)!

>> Als Gruppe oder Einzelperson mit anpacken: Großartig, denn Euer Engagement und Euer Einsatz ist für uns unverzichtbar! Ohne Helfende gibt es keinen Kirchentag. Die Anmeldung ist ab Herbst 2024 möglich. Infos gibt es unter [kirchentag.de/helfen/](http://kirchentag.de/helfen/).

>> Der Vorverkauf für Fünf-Tage-Tickets und Tagedickets startet im September 2024. Der Kirchentag informiert auf [kirchentag.de](http://kirchentag.de) und auf seinen Social-Media-Kanälen über alle wichtigen Neuigkeiten.

(Quelle Text und Logo: [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de))



*Deutscher Evangelischer*  
**Kirchentag Hannover**  
*30. April – 4. Mai 2025*

Gemeindebrief



12.07.

Redaktionsschluss für den nächsten  
Gemeindebrief September – Oktober – November 2024

Die kleine Bühne



siehe unten

## Sommerzeit ist Komödienzeit

Wie es für DIE kleine BÜHNE üblich ist, zeigen wir im Sommer wieder ein Stück, dass vor allem die Lachmuskeln des Publikums auf die Probe stellt. In diesem Sommer steht ein kabarettistischer Beziehungs-Spaß auf dem Programm: **WAS FRAUEN WIRKLICH WOLLEN (... UND MÄNNER ZU WISSEN GLAUBEN!)**

von Sabine Misiorny und Tom Müller

Premiere: Sa., 24. August, 19:30 Uhr Weitere Termine: Di., 27.08., Do. 29.08., Fr. 30.08., Mo. 02.09., Sa., 07.09., Mi., 11.09. und Fr., 13.09.2024 jeweils um 19:30 Uhr sowie Sa., 31.08. um 16 Uhr und So., 08.09.2024 um 17 Uhr.

*Franziska ist ratlos: Nach einem weiteren gescheiterten Date in einem Café lässt sie ihre "Männergeschichten" in einer spritzigen One-Woman-Show Revue passieren, um herauszufinden, warum es ihr einfach nicht gelingen will, den Traummann zu finden. Sind alle Männer Machos oder Muttersöhnchen? Oder liegt es doch an Figur, Kleidung, Brille? Jedenfalls haben weder Blind Date noch Chatroom, weder Kontaktanzeige noch die Kontaktaufnahme zum Ex das erwünschte Resultat herbeigeführt: eine dauerhafte feste Beziehung.*

Angelika Maurer setzt die „brillante Collage witziger Szenen rund um den niemals endenden Kampf der Geschlechter“ als unterhaltsames Zwei-Personen-Stück in Szene. Preise: 12 € (normal), 9 € (ermäßigt), 6 € (Kinder bis 12 J.). Bei Gruppen von jeweils 15 Zuschauenden erhält eine Person freien Eintritt.

Reservierung unter [www.diekleinebuehne.de](http://www.diekleinebuehne.de) oder telefonisch (AB) unter 0511/8489645.  
Jule Meiseberg

**DIE  
kleine  
BÜHNE**  
Theater mit Herz

## Was Frauen wirklich wollen

Komödie von Sabine Misiorny  
und Tom Müller

Premiere am  
**24.08.2024**

Alle Aufführungen finden im Theatersaal  
der ev.-luth. Lukaskirche statt.



# DRALLE

*Bestattungen*

Inhaber D. Peters  
Gegründet 1885

30419 Hannover 30161 Hannover 30655 Hannover  
Alt-Vinnhorst 4 Dörnbergstraße 29 Podbielskistraße 223

**Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18**

[www.dralle-bestattungen.de](http://www.dralle-bestattungen.de) · [info@dralle-bestattungen.de](mailto:info@dralle-bestattungen.de)

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME  
BESTATTUNGEN  
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN  
ÜBERFÜHRUNGEN  
BESTATTUNGSVORSORGE  
AUF WUNSCH  
HAUSBESUCHE



**Hallo Taxi!**  
0511 **3811**

Mit über 600 Taxen,  
die Nr. 1 in der Region  
Hannover

[www.taxi-hannover.de](http://www.taxi-hannover.de)

## Haus Sparkuhl

Hotel-Garni GmbH



**Das freundliche,  
familiäre Hotel in der City**

(Nähe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover

Telefon: (0511) 93 78-0

Telefax: (0511) 93 78-199

Homepage: [www.hotel-sparkuhl.de](http://www.hotel-sparkuhl.de)

ABH GmbH Alten- und Behinderten Hilfsdienst

**ABH**  
GmbH  
Alten- u. Behinderten Hilfsdienst

**Tagespflege**



**Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH**

Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎ (0511) 34 10 10  
[www.abh-pflegedienst.net](http://www.abh-pflegedienst.net) · [abh-pflegedienst@gmx.de](mailto:abh-pflegedienst@gmx.de)

gemeinsam Wohlfühlen

## Hermann Niemann

BESTATTUNGSINSTITUT E.K.

Inh. Petra Niemann



- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten
- Persönliche Beratung, Hausbesuche

**Tag & Nacht** unter: (0511) **66 12 34**

Husarenstraße 29 · 30163 Hannover

[www.niemann-bestattungen.de](http://www.niemann-bestattungen.de) · [info@niemann-bestattungen.de](mailto:info@niemann-bestattungen.de)

**Seit 1903**  
in Familienbesitz

**Vertrauen Sie in über 100 Jahre Erfahrung im Bestattungswesen!**

## Blutspendetermin

Montag, 15. Juli  
16.00 bis 19.30 Uhr



## Deutsches Rotes Kreuz

Ort: Lukasgemeinde (Eingang Rolandstr.), Großer Saal

| Gruppe  | Leitung / Kontakt  | Zeit  |
|---|--|---|
| Kindergruppe<br>(4 bis 10 Jährige)  | Regionaldiakonin Elke Siegmund und Team                                  | Mi 16.15 - 17.30 Uhr  |
| Regionalvor- und Hauptkonfirmandengruppe der Ev.-luth. Lukas und Vahrenwalder Kirchengemeinde | Regionaldiakonin Elke Siegmund und Team                                  | jeden 2.,4., evtl. 5. Mo. im Monat in der Lukas KG<br>jeden 1. + 3. Mo. im Monat in der Vahrenwalder KG |
| Flötengruppen   | Angela Wurl, Tel. 31 99 69   | Mo 15.30 - 20.00 Uhr<br>Mi 18.30 - 20.00 Uhr  |
| Kinder- und Jugendbücherei<br>(Eingang Göhrdestraße)  | Sandra Hensing   | Mo entfällt   in den<br>Di 15.00 - 18.00 Uhr   Schulferien<br>Mi 15.00 - 18.00 Uhr   geschlossen        |
| Seniorenkreis   | Beate von Hahn, Tel. 31 26 27<br>Bitte Erstkontakt aufnehmen per Telefon | Mi 05.06., 19.06., 17.07., 31.07.,<br>17.08., 28.08.<br>jeweils 14.30 - 16.30 Uhr                       |
| Frauenbibelkreis  | Regionaldiakonin Elke Siegmund und Team                                  | jeden 4. Mi im Monat, 19.15 - 21.00 Uhr<br>Ankommensphase ab 19.15 Uhr<br>(fällt in den Ferien aus)     |
| Besuchsdienst   |  | Fr. nach Absprache um 15.30 Uhr   |
| Lukas-Kirchenchor   | Johannes Backhaus, Tel. 0178-1 38 48 36                                  | Do <b>19.40 Uhr</b>   |
| DIE kleine BÜHNE  | jule.meiseberg@diekleinebuehne.de  | Mo 18.00 Uhr  |
| Töpfergruppe  | Barbara Gronau, Tel. 37 16 11  | Mi 12.00 - 14.00 Uhr  |

Ev.-luth. Lukaskirche | Dessauerstr. 2 | 30161 Hannover

Gemeindebüro

Tel. 35 39 37-30

E-Mail: [lukaskirche.hannover@evlka.de](mailto:lukaskirche.hannover@evlka.de)

Bürozeiten: siehe Webseite

[www.lukaskirche-hannover.de](http://www.lukaskirche-hannover.de)

unter

"Wir über uns, Gemeinde, Gemeindebüro"

|                                     |  |  |
|-------------------------------------|--|--|
| Pastorin (Vertretung)               | Gundula Rudloff  | Tel. 96 73 73 28<br>E-Mail: <a href="mailto:gundula.rudloff@evlka.de">gundula.rudloff@evlka.de</a>                               |
| Kirchenvorstand                     | Vorsitz und Stellvertretung werden im Sommer bekannt gegeben |  |
| Küster,<br>Raumanfragen             | Dudi Aminudin  | Mobil 017634689251<br>E-Mail: <a href="mailto:Dudi.Aminudin@evlka.de">Dudi.Aminudin@evlka.de</a>                                 |
| Regionaldiakonin<br>Vahrenwald-List | Elke Siegmund  | Tel. 35 39 37-36<br>E-Mail: <a href="mailto:Elke.Siegmund@evlka.de">Elke.Siegmund@evlka.de</a><br>Sprechzeiten nach Vereinbarung |

### Was sonst noch wichtig ist

|                        |  |   |
|------------------------|--|---|
| Homepage               |  | <a href="http://www.lukaskirche-hannover.de">www.lukaskirche-hannover.de</a>  |
| Gemeindekonto          | Stadtkirchenkanzlei<br>Evangelische Bank<br>BIC: GENODEF1EK1 | Gläubiger-ID DE45ZZZ00001765335<br>Verwendungszweck: <b>315-Lukas</b><br>IBAN: DE54 5206 0410 0000 0061 14                            |
| <b>Spendenkonto</b>    | Verwendungszweck:<br>0315-63-Spen (Zweck) (Name)             | IBAN: <b>DE73 5206 0410 7001 0315 03</b><br>BIC: GENODEF1EK1  |
| Lukasfreunde e. V.     | BIC: GENODEF1EK1   | IBAN: DE53 5206 0410 0006 6029 08<br><a href="mailto:Vorstand%Lukasfreunde-Hannover@gmx.de">Vorstand%Lukasfreunde-Hannover@gmx.de</a> |
| Gemeindebriefredaktion |  | <a href="mailto:heimkirche@gmx.de">heimkirche@gmx.de</a>  |
| Diakoniestation        | Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover                       | Tel. 9 66 12-0 u. 6 47 48-0, Fax 6 47 48-70   |